

Newsletter



Ausgabe Nr. 38, November 2021

Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Geschätzte TurnerInnen

Es ist toll, dass sich die Turntrainings seit den Sommerferien wieder etwas zu einem „normalisierten“ Betrieb umfunktionieren...

Es darf nun auch wieder für die kommende Turnervorstellung geprobt werden, welche, **ACHTUNG**, am 17. und 18. Dezember 2021 stattfindet – diese auch zertifiziert. Wir sind auch wieder auf alle NichtturnerInnen angewiesen, um mitzuhelfen. Infos werden dann von den Riegenpräsis weitergeleitet.

Am 8. August 2021 durfte der STV Niederwil für die Kultur-Orts-Gruppe Niederwil einen Posten belegen. Unter dem Motto Wald mussten Tannzapfen in einen Astkreis geworfen werden. Natürlich kam das Sportliche auch zum Tragen und das Gleichgewicht wurde von den rund 120 Teilnehmern gefordert. Auf einer ‚Slackline‘ konnte oder musste balanciert werden.



<- Hier in der Probe, unsere DR-Präsidentin Helene Meier – sie betreute auch den Posten, herzlichen Dank!

Zurzeit die einzigen A-Turner im Kanton Aargau wurden für ihre Leistungen 2021 vom Aargauischen Nationalturnverband, anlässlich deren GV (5. Nov. in Mönthal) ausgezeichnet. Gratulation auch von unserer Seite.



Lukas Hermann und Joel Meier->

Irma Meier

AKTIVRIEGENREISE

Nach den Sommerferien ist vor der Turnervorstellung...bevor wir uns aber wieder so richtig an die Geräte machten, durften das Unihockey- und das Fussballspielen nicht zu kurz kommen. So starteten wir nach den Sommerferien also gemächlich in die bevorstehende zweite Jahreshälfte. Ein abwechslungsreicher Mix zwischen Fitness, Geräteturnen und Spiel&Spass lockte zahlreiche Aktivriegler aus der Sommer-/Coronapause zurück in die Turnhalle. Anfangs machten wir weder mit den Unihockeyschlägern noch an den Geräten einen wirklich guten Eindruck. Jedoch ‚Übung macht den Meister‘ und wie es scheint, funktioniert dies auch bei uns bestens. ☺

Mit der neuen „Polysportgruppe ü-16 mix“, welche ebenfalls am Dienstag trainiert, haben wir teilweise ganze Trainingseinheiten durchgeführt oder wir haben uns zum Schluss unserer Trainings zu einem gemeinsamen Abschluss „verabredet“.

Das Jubiläumssessen, welches als Ersatz für das eigentlich geplante Jubiläumfest stattgefunden hat, war ein erstes Highlight im September. Auch wir von der Aktivriege genossen die gemeinsamen Stunden auf der uns wohl bekannten und wohl gesonnenen Unterlage – dem Festbank. ☺ Die „Fotogalerie“ im Spiegelsaal sorgte für viele tolle Erinnerungen und auch für einige Lacher.

Ende September fand die Aktivriegenreise, welche dieses Jahr zwar nur eintägig, aber nicht weniger lustig und abwechslungsreich war, statt. Von Lasertag und Adventure-Golf über die Besichtigung der Humbel Schnaps Brennerei in Stetten bis hin zum abschliessenden Bräteln im Wald, genossen wir den Tag bei bestem Wetter und noch besserer Stimmung.

In der Zwischenzeit wurde auch der Fokus in den Trainings wieder vermehrt auf das Geräteturnen gelegt. Der neue Airtrack, welcher von der Geräteriege angeschafft wurde, verleitet viele Aktivriegler dazu, ihre immer noch vorhandenen Fähigkeiten im Bodenturnen wieder aufzufrischen. Aber auch an Barren, Reck und Schaukelringe wird wieder fleissig geturnt, geübt und Neues ausprobiert.

Nach den Herbstferien fiel dann der endgültige Startschuss für die Vorbereitung zur Turnervorstellung. Nach der langen Zwangspause freuen wir uns darauf, endlich wieder einmal vor Publikum turnen zu dürfen.



Die Aktivriege mit ersichtlich guter Laune auf der diesjährigen Reise

*Sinan Hunkeler
Oberturner Aktivriege*

UNIHOCCYRIEGE

Die Unihockeyaner haben bereits vier Spiele in der neuen Saison bestritten. In der ersten Runde in Wohlen am 19.09. setzte sich das Team souverän mit zwei Siegen gegen Team Aarau (10:7) und Walterswil (9:4) durch. In der zweiten Runde erreichten wir im ersten Spiel einen hohen und verdienten Sieg gegen Härkingen mit 8:1. Im zweiten Match musste man kurz vor Schluss noch zwei schmerzhaft Treffer hinnehmen, welche zu der 4:6 Niederlage führten. Das Team war im zweiten Match aufgrund Verletzungen und Absenzen stark reduziert, zeigte aber unbeeindruckt eine unglaubliche kämpferische und starke Leistung.

Grosses Kompliment an die neuen Spieler und Goalie, welche sich überraschend schnell mit guten Leistungen in das Team integriert haben.

Die nächsten Meisterschaftsrunden stehen bereits am 31.10. (vor Redaktionsschluss mit den Resultaten: gegen Team Reinach 3:3 und Oensingen 12:3 Sieg) - Zwischenplatzierung Rang 3. Kommend noch am 14.11. in Oensingen und die letzte Vor- und erste Rückrunde am 28. November in Aarwangen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Tabelle und weitere Spieldaten ersichtlich auf: <https://www.swissunihockey.ch/de/verein-team/> Fabian Gauch
Sportlicher-Leiter

FRAUENFITNESS

Nach den Sommerferien wurde mit einem gemütlichen Brötli in der Waldhütte Nesselbach gestartet. Fand doch der gemeinsame Abschluss aller Riegen im Juni nicht statt. 20 Frauen wanderten oder radelten zur Waldhütte hinauf. Bei bestem Wetter, heissen Grilladen und kühlem Bier aus dem Brunnen verging der kurzweilige Abend sehr schnell. Bis zu den Herbstferien wurden die neuen Fit&Fun-Disziplinen tiefer angeschaut und es zeigten sich nach kurzer Zeit bereits, wem welche Spiele besser liegen und bei welchen noch dringender Handlungsbedarf besteht.

Anfangs September fand im gemütlichen Rahmen unser Jubifest statt. Der Food-Truck hat uns kulinarisch verwöhnt. Beim Singen des Turnerliedes ging uns ein bisschen die Luft aus – doch es war wieder mal schön, die vielen Turner und die fasnächtlichen Kollegen zu sehen und einen super Abend zu verbringen. Allen Kuchenbäckerinnen ein herzliches Danke!

Am letzten Septemberwochenende flanierten 12 Turnerinnen (eine dreizehnte gesellte sich am Abend dazu) in Richtung Interlaken. Eine schöne Wanderung führte uns am Brienersee entlang. Bei strahlendem Sonnenschein schmauseten wir unser Sandwich am Ufer bevor uns ein steiler Weg Richtung Beatus-Höhlen / Beatenberg den «Schnuuf» raubte und müde Wädli bescherte. «Stägeli uuf – Stägeli ab».....Der Schrittzähler zeigte fast 100 Stockwerke an, welche mit Sack und Pack bewältigt wurden. Als Belohnung gab es ein kühles Blondes und es lockte eine rassige Trottinett-Fahrt ab der Mittelstation Vorsass bis auf den Beatenberg. Eine abenteuerliche Übernachtung in einer Jugi Matten-Interlaken; ein längerer Stromausfall am Morgen läutete den zweiten Tag ein. Die Wanderstrecke führte uns an die Giessbachfälle oberhalb von Iseltwald. Der Weg ging wieder zügig nach oben. Leider servierte uns das Grandhotel bei den Giessbachfällen keinen Apéro. Konnten wir diesen dann erst nach dem gewanderten Rückweg in Brienz einziehen. Auch to-go ist der Aperol gut zu trinken 😊! Herzlichen Dank an Sofie und Tina für die reibungslose Organisation der schönen Reise.



Blick auf den Brienzersee



Die Damenriege mit dem Trotti auf dem Beatenberg

Nach den Ferien startete unser Herbsthalbjahr mit einer Runde Bowling in Bremgarten. Die verschiedensten Bowling-Techniken wurden angewendet und es war ein fröhlicher, unbekümmerter Abend in guter Gesellschaft.



hinten v.l.: Sandra Meier, Rita Seiler, Alexandra Betschart, Ruth Strebel, Julianna Egger

vorne v.l.: Cornelia Meier, Gabriela Müller, Andrea Steiger, Irma Meier

Nun geht es in grossen Schritten auf die TuVo zu. Mal sehen, wo wir am „Turnfäscht“ landen....

Fürs Frauenfitness – Sandra Meier

AUS DER MÄNNERRIEGE

Nachfolgend sind die spannendsten Ereignisse in einer Kurzform zusammengefasst. Die ausführlichen Berichte und die Fotos dazu findest du jeweils auf [News Männerriege](#) und [Bildergalerien](#)

So vieles hatte sich in der CORONA Zeit verändert. Die Turnstunden mussten gestrichen werden, Kontakte nahmen rapide ab. So wichen wir, wie viele andere auch, auf die sozialen Medien aus. Per WA lud Kudi von Felten alle ein, ein kleines Video zu drehen, wie es gehe und was so gemacht wird. Dann dies im MR-Jet zu veröffentlichen. Sehr spannende und kreative Filmchen wurden erstellt und im WA-Jet präsentiert. Für viele eine neue Erfahrung brachte die **MR-GV 21**. Per ZOOM Konferenz konnten wir uns sehen und auch einbringen. Wenn auch noch nicht alle dabei waren, doch eine Erfahrung, die wir ohne die Pandemie nicht gemacht hätten.



vl.: Hansruedi Schüepp, Viktor Heldner, Thomi Moor, Kurt Vock, Toni Meier, Jörg Keller, Toni Hufschmid, Kurt Heimberg und Jos Baumgartner

Mittwochswanderer

Mit dem Ausfall der Hallenturnstunden wurde das Wandern sehr attraktiv. Jeden Mittwoch trafen sich lauffreudige MR-ler zum gemeinsamen Ausmarsch. Anfänglich nur in fünfer Gruppen, sogar mit Maske. So mancher erlebte dank unserem Wanderleiter Hans Hilfiker spannende Routen in nächster Nähe, die er noch nie gelaufen war. Das Mittwochwandern erfreut sich noch heute grosser Beliebtheit. Der anschliessende Durstlöcher darf dabei nie fehlen.

Turnfest Leider wurden auch alle Turnfeste und Turntage 2021 gekappt. Nach und nach konnten die Vorschriften etwas gelockert werden und so wurden sportliche Aktivitäten unter besonderen Bedingungen wieder möglich. «Wenn's keine Turnfeste gibt, machen wir selbst eins!». Gesagt getan und am 25. Juni fand der «Grossanlass» mit dem Frauenfitness, der MR bei guten Wetterbedingungen und vor einer doch ansehnlichen Fankulisse statt. Nebst sportlicher Höchstleistung kamen aber auch der Spass und die Geschicklichkeit nicht zu kurz. Gefeiert wurde wegen des fehlenden Festzelts in Fi-Gö am «Rock i de Schür».



Turnfest 2021 Niederwil

Stehend v.l.: Julianna Egger (Kampfrichterin), Barbara Gisler, Melanie Kleiner, Reto Kleiner, Kudi von Felten, Thomas Hufschmid, Stephan Nauer, Esthi Horat (Kampfrichterin), Kurt Heimberg, Markus Meier. Kniend v.l.: Irma Meier, Gabriela Müller, Marita Bühlmann, Helene Meier. Liegend: Richi Gauch

Die lange Tradition der zweitägigen **MR-Wanderung** wurde 2020 & 2021 schmerzlich unterbrochen. Aber ganz ohne, das ging gar nicht! Mit einer Tageswanderung erkundigten



wir am 27. Juni den Limmatwanderweg von Schlieren nach Baden.

Das verdiente Mittagessen genossen wir im Rest. Blume in Würenlos. Weiter ging's der Limmat entlang bis nach Baden. Zwischendurch erfrischten sich einige im, doch mässig warmen, Fließgewässer. Stolz 22.4 km erlaubten nach der Rückkehr eine fein gegrillte Wurst und küh-

les Bier im schönen Garten Von Feltens.

Mit dem **Eierbräteln** am 13. August durften wir auch unsere älteren Mitglieder wieder treffen. Gemütlich und bestens gepflegt durch unser «Eierbrätler», verbrachten wir einen herrlichen Sommerabend im Wald.

Das **Highlight** fand am 8. Oktober statt. Nach der Wanderung, anlässlich unserer Exkursion von Niederwil nach Seengen mit Mittagsrast in Villmergen, erreichten wir die restaurierte, wasserbetriebene Hammerschmiede. Mit dem Apéro von unserem Präsi Kurt überbrückten wir die Zeit, bis die Eisen die richtige Schmiedetemperatur in der Esse erreichten. Die Besichtigung der gesamten Anlage, mit der im vollen Einsatz stehenden «Schmitte» mit fünf Schmiedehämmer auf dem Wellbaum, war äusserst eindrucklich und faszinierend.

Zurück mit unseren Fahrern genossen wir das feine Cordon Bleu in der Braui Villmergen, bevor es dann heimwärts via Schwyzerhüsli ging.



Männeriege STV Niederwil, Exkursion vom 8. Oktober 2021

Gruppenbild mit Selbsthalterpflug

www.stv-niederwil.ch Unsere Website erfreut sich immer über neue, aktuelle Berichte und Fotos aus den Riegen. Helft mit, unsere WEB stets attraktiv und spannend zu halten. Jedes Mitglied darf Berichte im Zusammenhang von unseren Aktivitäten schreiben. Eure WEB-Verantwortlichen unterstützen euch gerne. Ihr könnt euch aber auch direkt an mich wenden. Ich helfe gerne weiter. Vielen Dank.



Beim Kaffeeklatsch...

Thomi Moor

RINGEN / NATIONALTURNEN

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Nach dem unsere Nationalturner und Ringer in der ersten Jahreshälfte erfolgreich waren, so ging es auch in der Zweiten zum Teil weiter.

Sven Steiger konnte weitere Erfolge verzeichnen. So belegte er am Grenzlandturnier in der Gewichtsklasse bis 32,8 kg am 15. August in Oberriet den zweiten Rang.

Der Aarg. Kt. Vornotenwettkampf bei Kat. JP1 in Wittnau konnte er mit der max. Note von 40 Punkte beenden. Am Urner Kt. Nationalturntag in Bürglen wurde er erster und an der der Schweizermeisterschaft in Beckenried belegte Sven den 5. Platz.

Am nationalen Ringerturnier in Belp wurde Sven zweiter. Am letzten Turnier in diesem Jahr und auch das letzte Mal bei den Piccolos am Nachwuchsturnier in Einsiedeln konnte Sven den ersten Rang erkämpfen.

Fabien Meier wurde an der Greco Kadetten SM in Willisau dritter bis 70 kg und so durfte er die bronzene Medaille in Empfang nehmen.

Lukas Hermann läuft es in diesem Jahr im Nationalturnen überhaupt nicht. Am Urner Kt. Nationalturntag in Bürglen belegte er den 19. und an der Schweizermeisterschaft den 23. Rang.

Joel Meier hat nicht nur im Ringen Erfolg. Neben den Ringerturnieren und Meisterschaften hat er auch noch an zwei Nat. Turntagen teilgenommen. Am Urner Kantonalen in Bürglen und an der Schweizermeisterschaft in Beckenried. In Bürglen war es für Joel der erste Nat. Turntag bei den Aktiven. Es lief ihm nicht so gut wie er dachte und belegte den 19. Schlussrang. Eine Woche später an der Schweizermeisterschaft in Beckenried lief es ihm besser. Er konnte am Abend Eichenlaub in Empfang nehmen und kranzgeschmückt nach Hause fahren.



Fabien Meier als Dritter



Erster: Sven Steiger

Joel kämpft bei der Mannschaft der RS Freiamt erfolgreich um Mannschaftspunkte. Die Freiamter sind auf dem besten Weg in den Final zu kommen und dann um den Schweizermeistertitel zu kämpfen.

Viktor Meier

MÄDCHENRIEGE

Nach den Sommerferien startet die Mädchenriege mit gut 60 Turnerinnen von der Mädchenriege klein, mittel und gross. Wir Leiterinnen freuten uns sehr, dass es nun so viele Mädchen sind!

Dadurch, dass noch keine Anlässe stattgefunden haben, machten wir verschiedene Spielstunden draussen und auch in der Halle. Bereits sind wir in der Vorbereitung für die Turnervorstellung im Dezember.

Jasmine Meier

VORSTANDS- UND LEITERINNENAUSFLUG DAMENRIEGE

Nach langem Warten während der Pandemie fand am Samstag, 23.10.2021 wieder ein Vorstands- und Leiterinnen-ausflug der Damenriege statt. Zehn Frauen versammelten sich hoch motiviert auf dem Gemeindeplatz in Niederwil. Zusammen reisten wir, die meisten davon in Helenes «rotem Blitz», nach Obfelden ins Actionworld. Dort warteten im Adventure Golf 18 herausfordernde Minigolf-Bahnen auf uns – jede war ein einmaliges Spektakel! Vom Wilden Westen mit Cowboys und Kanone bis zum Eintauchen in die neonfarbige Welt, alles war mit dabei. Mit dem Motorrad oder Londoner-Taxi ging es Vollgas den nächsten Highlights entgegen. Jede konnte ihre individuellen Fähigkeiten einsetzen, um den Ball im Loch zu versenken: sei es beim «Bälleli werfen», Billardspielen, Schiessen oder Laubblasen. Nach rund 1.5 Stunden stand die Siegerin fest, welche nun als Belohnung diesen Text erfasst 😊. Nach unserer sportlichen Aktivität ging es im Waldheim in Bremgarten mit Genuss und Gemütlichkeit weiter. Bei einem leckeren (Riesen-)Cordon-bleu oder anderen saisonalen Köstlichkeiten, einem edlen Tropfen Wein und begleitet von tollen Gesprächen untereinander, liessen wir den Abend ausklingen.

Wir danken Helene Meier ganz herzlich für die wunderbare Organisation des Ausflugs.

Janine Humbel



Stehend v.l.: Alexandra Betschart, Marianne Merz, Sofie Albisser, Janine Humbel, Sandra Meier

Sitzend v.l.: Andrea Steiger, Gabriela Müller, Fränzi Heimberg, Cindy Gauch, Helene Meier

AIRTRACK

Seit dem Juni dieses Jahres erfreuen sich Jung und Alt über den neuen Airtrack in der Halle.



DORFENDSCHIESSEN

Auch dieses Jahr haben wir den Turnverein wieder beim Jahresendschiessen vertreten.

Voll motiviert trafen wir, Julianna, Melanie und Gabriela, uns am Samstag, 2. Oktober im Schützenhaus Niederwil.

Nachdem uns der Präsi, Shimeon Balmer höchstpersönlich instruiert hatte, durften wir mit seinem alten Sturmgewehr mit 5 Probeschüssen loslegen. Anschliessend 5 Schüsse die geschrieben wurden und noch 5 Glückstiche. Leider mussten wir aber feststellen, dass immer noch Luft nach oben besteht. Das aber hat den Ehrgeiz geweckt, nächstes Jahr wieder anzutreten.

Volle Konzentration: Die Damenriege beim Dorfendschiessen



Gabriela Müller

TURNVETERANEN

Rückblick und Ausblick seit der Jahresversammlung

Wir sind immer noch im Spannungsbereich des CORONA-Umfeldes. Das werden wir, mit oder ohne Maske, Impfung, noch einige Zeit aushalten müssen.

Dabei ist unser Alltag manchmal etwas angespannt. Sei es in Diskussionen oder Entscheiden. Ich persönlich halte mich so weit wie möglich raus. Die eigene Vorsicht ist da besser platziert.

Daher ist es besser sich Themen zu widmen, die einem näher liegen und die ohne grosse Fremdeinflüsse zu bewältigen sind.

Grund genug jetzt etwas abzuschweifen. Sei es auch nur um etwas von der letzten Landsgemeinde in Hausen / Brugg zu berichten. Etwas ist dabei unter die Räder gekommen. Bildlich habe ich kein Nachweis für den Besuch der Landsgemeinde. Denn wir sind einigen Mitmenschen begegnet. So etwa Kurt Gauch, der in Rheinfelden wohnt und sich guter Gesundheit erfreut. In diesen Augenblicken war das gemeinsame und vielleicht auch rituale Gespräch wichtiger.

Kurt Vock und der Unterzeichnete trafen auf unsere Nachbarn, die Fi-Göler, die mit acht Veteranen anmarschierten und nahmen bei Ihnen Platz. Unterhaltsam war es auch gewesen.

Der Kant. Vorstand, hatte anspruchsvolle Themen zu bewältigen so unter anderem mit der

Erhöhung des Jahresbeitrages

von Fr. 3.00   auf Fr. 6.00   

Das Zusehen wie Zuhören war interessant. Denn das Thema Jahresbeitrag ab 1.1.2022 hatte die Anwesenden sehr beschäftigt. Damit verbunden wäre gleichzeitig die Unterstützung des neuen Turnzentrums in Lenzburg mit jährlich Fr. 10'000. Da die Erhöhung fast zu einer Verdoppelung des Jahresbeitrages führen würde, kam der Antrag doch gleich auf Fr. 6.00 zu runden. Nach bewegter Diskussion – was die Versammlung ehrte – wurde der Antrag schlussendlich zum Endresultat. Bei diesem Traktandum fühlte ich mich etwas an der LG in Muhen erinnert. Damals war die Aufnahme der Frauen in die Veteranenvereinigung ähnlich verlaufen. Der damalige Obmann konnte dann auch einen entsprechenden Ratschlag aus Erfahrung geben.



Ein besonderes Ereignis hat aber die Landsgemeinde geprägt. Frau Monika Hollenstein wurde in den Vorstand der Kant. Turn-Veteranen-Vereinigung gewählt.

Wir in Niederwil wollen uns dem Alltag widmen. Besuche bei unseren älteren Kameraden bedeuten für diese eine Bereicherung. Darum meine Bitte, denkt an unsere Veteranen; einen Besuch freut diese sicherlich.

Von unserer Seite sind keine Fotos zu sichten. Es lohnt sich aber, die Homepage des STV-Niederwil www.stv-niederwil.ch anzuschauen. Viele Ereignisse unserer Riegen sowie unseren jugendlichen Ringer sind aufgeschaltet, die das gegenwärtige und zukünftige Turnerleben mitgestalten. Jetzt aktuell die Turnervorstellung 2021 mit dem Motto «Ab as Turnfäscht».

Hansruedi Schüepp

JUBILÄUMSFEIER 2020 - JUBIFÄSCHT

Nach dem verschobenen Datum von 2020 auf dies Jahr 2021 zum selben Weekend, bestand im Juli alles auf der Kippe.

Um schlussendlich unseren Mitgliedern doch noch etwas zum Feiern lassen; blieb Freitag, der 10. September für einen gemütlichen Abend.

Aus allen drei Jubilars-Vereinen kamen 145 Personen, um den Abend gesellig zu halten. Dies mit dem Essen vom ‚Foodtruck‘ und einem reichhaltigen Dessert-Buffer - danke den BäckerInnen, mit Apéro und Crème-Schnitten gesponsert von der Gemeinde.

Der Abend wurde durch die 3 Vereinsvertreter; Philipp Gauch, André Furrer und Irma Meier mit Ansprachen verkürzt, wie auch den Gratulationsgrüssen der Gemeinde durch Cornelia Stutz.

Geschichten über frühere Turnstunden, Anlässe – einiges gab es zu erzählen, schmunzeln, singen und lachen. Wie auch die kleine Ausstellung im Spiegelsaal mit den Kleidungsstücken unseres Vereins und den Foto-Alben, einfach zum Verweilen. Dies konnten auch einige noch im Festzelt, auch die Bar hielt der eine oder andere nochmals an, bevor es auf den Heimweg ging.

Für all das Warten und die Mühe, wirklich ein gelungener Abend, der nachhaltig in den Köpfen sein wird und dann auch später wieder vieles zum Erzählen oder Schmunzeln gibt. ;)



Dank an das OK:

Danke herzlich für die Einladung. In diesen Zeiten ein Fest zu organisieren, ist eine Heidenarbeit. Danke für eure nimmermüde Flexibilität, Umorganisation, Entscheidungsfreude und Frustrationstoleranz.



Irma Meier

SKIWEEKEND 2022



Das Skiweekend 2022 findet im schönen Wildhaus statt. Übernachtet wird im bereits bekannten Berggasthaus Oberdorf mit Halbpension.

Datum: 12./13.März 2022

Preis: CHF 153.- Inbegriffen sind die Carfahrt, eine Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Dusche/WC auf der Etage inkl. Abendessen, Frühstück und ein 2-Tagesskipass Wildhaus

An-/Abreise: Abfahrt mit dem Car am Samstag ab Niederwil um ca. 7 Uhr, Rückfahrt nach Niederwil am Sonntag um ca. 16 Uhr

Anmeldung: Bis 17. Dezember 2021 an Cindy Gauch: Tel. 079 915 80 52 oder per Mail cindy.gauch@hotmail.com

Wichtige Infos: begrenzte Platzanzahl. Für diejenigen, die nicht Ski oder Snowboard fahren, gibt es Schneewanderwege oder bei guten Schneeverhältnissen eine Schlittelpiste (ebenfalls mit dem 2-Tagesskipass Pauschalangebot)

3G Ausflug „Besser als gar kein Ausflug“ 😊



ZERTIFIKATS-PFLICHT

ACHTUNG

Die 101. (physische 100.) Generalversammlung des STV Niederwil findet am
Samstag, 5. März 2022 in der MZH statt

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 38

November 2021

Redaktion

Nadin Stadelmann

Verfasser

siehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank

allen Schreibenden!

Internet

www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt

NÄCHSTER NEWSLETTER

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an:

nadin.stadelmann@stv-niederwil.ch

KONTAKTDATEN

Neue Adresse?!

Wir bitten euch, Telefon-, Mail sowie Namensänderungen schnellstmöglich bei Gabriela zu melden. Ihr könnt das machen via E-Mail gabriela.mueller@stv-niederwil.ch oder 079 318 71 02